

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 22 (1914)
Heft: 19

Rubrik: Versammlungs-Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bucherscheinung.

Der Krieg. Illustrierte Chronik des Krieges 1914. Monatlich 2 reichillustrierte Hefte zum Preis von je 30 Pfennigen. Heft 1 mit Tondrucktafel und einer Reliefkarte der deutsch-russischen Grenzgebiete. Stuttgart, Franck'sche Verlagshandlung.

Das soeben erschienene reichillustrierte 1. Heft dieser Chronik des europäischen Krieges zeigt, daß es sich hier um eine vornehme Veröffentlichung handelt, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, aus der Fülle der sich überstürzenden und teils widersprechenden Nachrichten das Wesentliche und Wahre herauszuholen, und somit den Zeitgenossen ein wirkliches Bild der Ereignisse bieten wird, wie sie sich historisch abgespielt haben. Die Herausgeber erfüllen, wie das vorliegende Heft 1 beweist ihre Aufgabe mit scharfem Blick und in großzügiger Weise. Als besonders wertvolle Beigabe des Heftes sei eine ausgezeichnete Reliefkarte der deutsch-russischen Grenzgebiete genannt, der eine Karte über die deutsch-französische Grenze in Heft 2 folgen soll. Auch der Bilderschmuck ist planvoll ausgewählt. Die Veröffentlichung verspricht ein geschlossenes Monumentalwerk über den Weltkrieg zu werden, ein den Reiz des Unmittelbaren und Selbsterlebten widerstreuendes Erinnerungsbuch das den Hauch schiefalbanger Stunden atmet und in keiner deutschen Familie fehlen dürfte.

Versammlungs-Kalender.

Annaberg i. F. Verein „Globus“. Am ersten Sonnabend jedes Monats Vereinsversammlung und am dritten Sonnabend zwanglose Zusammenkunft, Restaurant „zur Poste“ an der Leichpromenade.

Apolda. Freirelig. Gemeinde. Sonnabends nach dem 1. und 15. jeden Monats Zusammenkunft im Restaurant „Verein“.

Aue (b. Durlach). Freirelig. Gemeinde. Jugendunterricht zweimal im Monat. Dr. Karl Weiß.

Baden-Baden. Freidenkerverein. Vereinsabend am zweiten und letzten Samstag jedes Monats, „Café Liebich“, Nebenzimmer. Gesinnungsfreunde, die Baden-Baden besuchen, finden Anschluß bei den Herren Oskar Rapp, Garstenstr. 1b, und J. Pinner, Langstr. 29.

Berlin I. Am jedem Sonntag, früh 11 Uhr, in der Schul-Aula Kleine Frankfurterstraße 6, Vortrag. — Die Vorlesungen für Jugendliche früh 9 Uhr in der Halle der Gemeinde Pappelallee 15/17, und in Neutölln, Idealpass, Hof pt.

Berlin II. (Humanistische Gemeinde.) Am Sonntag, den 4. Oktober, abends 6 Uhr, in der Aula Niederwallstraße 12. Vortrag. Dr. Penzig.

Breslau. Freie Religionsgemeinde. Jeden Sonntag (während des Krieges) früh 9 1/2 Uhr, Erbauung, Grünstr. 14/16. G. Tschirn. Jeden zweiten Mittwoch im Monat Alttestament. Jeden vierten Mittwoch im Monat Gemeindeversammlung. — Am ersten und dritten Dienstag jedes Monats Sitzung des Vereins „Freier Gedanke“. Vereinslokal: Brauerei-Ausschank „Alter Weinstock“, Poststr. 3.

Cassel. Freidenkerverein. Versammlung jeden ersten Donnerstag im Monat.

Chemnitz. Deutsch-lath. Gemeinde. Josephinenplatz 9. Sonntag den 15. Novbr., vorm. 9 1/2 Uhr, Erbauung. J. Kreitmeyer.

Chemnitz. Human. Volksbildungs-Verein. Die Bibliothek in der Linde ist an jedem ersten Sonntag im Monat vorm. von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Cottbus. Freirelig. Gemeinde. Monats-Versammlung abends 8 Uhr, im Restaurant zum Ring, am Markt, an jedem zweiten Freitag im Monat.

Crefeld. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 Uhr im Vereinslokal Volkshaus, Ecke Breite Straße und Stephanstraße und jeden dritten Sonntag im Monat abends 5 Uhr im Dürerheim. Gäste willkommen

Danzig. Freirelig. Gemeinde.

Darmstadt. (Freirelig. Gemeinde.) Jugendunterricht der Obergruppe Samstags 3—5, der Untergruppe Samstags 2—3. Fräulein. Röhner.

Dortmund. Freidenkerverein. Versammlung jeden Sonnabend 1/2, 9 Uhr im Restaurant „zur Altstadt“, 1. Kampfstr. 49.

Dresden. (Deutsch-lath. freirelig. Gemeinde.) Halle Pestalozzistraße 2. — Sonntag, den 4. Oktober, vormittags 10 Uhr, Erbauung. Prediger J. Kreitmeyer.

Düsseldorf. Freidenkerverein. Versammlung mit Vortrag jeden letzten Freitag im Monat im Volkshaus.

Freirelig. Gemeinde. Vorträge am ersten und dritten Dienstag in jedem Monat, 8 1/2 Uhr, Breitestr. 15 I. Dr. Kramer.

Duisburg. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 1/2 Uhr, im Restaurant „Dewald“, Sonnenwall 42 (Eingang Friedrich-Wilhelmsplatz). **Duisburg-Meiderich.** Freirelig. Gemeinde. Vortrag jeden dritten Sonntag im Monat. Lokal: „Zum Treppchen“. Dr. Kramer.

Frankenthal (Pfalz). Freireligiöse Gemeinde. Jugendunterricht wöchentlich. Dr. Weiß.

Frankfurt a. M. Freidenkervereinigung. Vereinsversammlung jeden zweiten und vierten Montag im Monat, abends 8 3/4 Uhr, im Klubhaus des Kaufmännischen Vereinshauses am Eschenheimer Tor.

Freirelig. Gemeinde. Erbauungen Sonntags vierzehntägig im Gemeindehaus, Großer Kornmarkt 15. W. Klauke. Ebenda Donnerstags vierzehntägig. Discussionsabend; jeden Dienstag freireligiöser Jugendverein; jeden Freitag Chorverein.

Freiburg i. B. Ortsgruppe des Deutsch. Freidenkerbundes. Mitgliederversammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, abends, im Sammlungslatal, Restaurant „z. Storchen“ (Schiffstrasse) Nebenzimmer.

Freireligiöse Gemeinde. Sonntagsvorträge womöglich alle 4 Wochen. Zweimal im Monat Jugendunterricht. Dr. Karl Weiß.

Glauchau. Deutschl. freirel. Gemeinde. Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat Vortrag im „Jugendheim“.

Görlitz. Freirel. Gemeinde. Geschäftsstelle: Dresdener Straße 17 III. Pred. Taesler.

Hagen. Freirelig. Gemeinde. Vorträge jeden 1. Sonntag im Monat, vorm. 10 1/2 Uhr. Dr. Kramer.

Halberstadt. Freirel. Gemeinde. Jeden zweiten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, Vortrag. Nachm. 5 Uhr Jugendunterricht im Gemeindehaus. Pred. Költlin.

Hamburg. Freireligiöse Gesellschaft. Zwangloses Beisammensein, sein jeden Sonntag nachmittags und abends im Dammtor-Café. Gäste sind herzlich willkommen.

Hanau. Freirel. Gemeinde. Erbauung jeden ersten Sonntag im Monat. Jugendunterricht jeden Mittwoch von 2 bis 7 Uhr. Prediger Bloch.

Hannover. (Ortsgruppe des Freidenkerbundes.) Anzeigen in den Tageszeitungen.

Heidelberg. Freidenkervereinigung. Vereinsabende im Gutenberg, Hauptstr. 45, im Sommer jeden ersten Montag im Monat und jeden ersten und dritten Montag während der Wintersaison. Freirelig. Gemeinde. Wöchentlich Jugendunterricht. Alle 4 Wochen Sonntagsvortrag, abends 6 Uhr, in der Aula des Pädagogiums. Dr. Karl Weiß.

Karlsruhe. Freidenkerverein. Die Mitglieder treffen sich jeden Montag Abend im „Grünen Hof“, beim alten Hauptbahnhof. Freirelig. Gemeinde. Sonntagsvorträge alle 4 Wochen. Jugendunterricht in 4 Abteilungen alle 14 Tage. Dr. Karl Weiß.

Katowitz. Freidenkerverein. Vereinsitzungen jeden Mittwoch nach dem 1. des Monats im Restaurant „Reichshalle“ (Wilhelmsplatz) parterre.

Königsberg i. Pr. Freirelig. Gemeinde. Freystraße 12. Sonntags, vormittags 10 Uhr, Erbauung. Pred. Liedje.

Konstanz. Freidenkerverein. Zusammenkunft jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Hotel Badischer Hof. Adresse Bräifach 2 Konstanz.

Landau (Pfalz). Freirel. Gemeinde. Sonntagsvorträge je nach Bedürfnis. Jugendunterricht zweimal im Monat. Dr. Karl Weiß.

Leipzig. Freirelig. Gemeinde. Erbauung Sonntag, den 4. Oktober, nachm. 4 Uhr, Schillerstr. 9. Dr. Kippenerger.

Liegnitz. Freirelig. Gemeinde. (Görlauer Halle.) Daselbst jeden Dienstag Zusammenkunft und Bibliothek; jeden ersten Dienstag im Monat Diskussionsabend.

Ludwigshafen a. Rh. Freireligiöse Gemeinde. Sonntagsvorträge alle 4 Wochen. Jugendunterricht in 7 Abteilungen wöchentlich. Dr. Karl Weiß.

Magdeburg. Freirel. Gemeinde, Marstallstr. 1. Die Erbauungen werden während der Kriegszeit in den Tageszeitungen angekündigt. — Jugendbund: Zusammenkünfte jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, im Gemeindehaus; Donnerstags, abends 8 Uhr, Spiele auf der Seilerwiese; Sonnabends Stenographenabend, Anfang 8 Uhr.

Mainz. Freidenkerverein. Diskussions- u. Vereinsabende 14-tägig, gewöhnlich Donnerstags abends 8 1/2 Uhr in den Räumen der Freimaurerloge „Freunde zur Eintracht“, Emmeransstraße 48 p diesbezüglich siehe noch jeweil. Inserate in den 3 Mainzer Tageszeitungen.

Freirelig. Gemeinde. Jugendabteilung Montags 8 1/2 Uhr Spiel, Donnerstags 8 1/2 Uhr Vorlesung. Pred. Reber.

Mainzheim. Freirelig. Gemeinde. Sonntagsfeier am 11. und 25. Oktober in der Aula Tullastraße 4. Dr. Maurenbrecher. — Jeden Donnerstag Jugendabend Tullastr. 4.

Mülhausen (Elz). Freidenkerverein. Jeden Mittwoch Vereinsabend.

München. Kartell der freiherrlichen Vereine. Die Sonntagsfeier fällt im Sommer aus.

Nordhausen. Freirelig. Gemeinde. Erbauung Pred. Bursche
Ober-Ingelheim. Freirelig. Gemeinde. Monatlich eine
 Sonntags-Erbauung. G. Weller.
Offenbach a. M. Freirelig. Gemeinde. Erbauungen in der
 Erbauungshalle vierzehntäglich Sonntags. — Freireligiöser
 Jugendbund jeden Donnerstag von 8 Uhr an: Vortrag oder
 Vorlesung, Gesang und Spiel, Handarbeiten für unsere Krieger.
Pforzheim (Baden). Freireligiöse Gemeinde. Jeden Monat
 einen Sonntagsvortrag im großen Rathausaal vormittags 10 Uhr. Zwei mal im Monat Jugendunterricht. Dr. Karl Weiß.
Saarbrücken. Verein der Freidenker an der Saar. Vereins-
 versammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 1/2 Uhr
 in der Bürgerhalle, Saarbrücken I.
Schönebeck a. G. Freirel. Gemeinde. Versammlung Sonn-
 abends nach dem 15. jeden Monats, Königstr. 16.
Stettin. Freirelig. Gemeinde. Vortrag am Sonntag, den 11.
 und 25. Oktober, vorm. 10 1/2 Uhr, im Logensaale Friedrich
 Karlstr. 3. P. Rogal.
Stuttgart. Freirel. Gemeinde. Jugend-Unterricht jeden ersten
 und dritten Mittwoch im Monat, nachm. 2 1/4 bis 4 Uhr in der
 städt. Schule, Neckarstr. 36 1/2.
Ulm a. D. Regelmäßige gemeinschaftliche Diskussionsversammlung
 der Mitglieder der Freireligiösen Gemeinde, des Monisti-
 schen Vereinsteiles und der Ortsgruppe Ulm-Neu-Ulm des D. M. B
 jeden ersten Sonntag im Monat vormittags 1/21 Uhr im „Ull-
 gäuer Hof“, Fischergasse.
Werden. Regelmäßige Zusammenkünfte am letzten Sonnta-
 ges Monats im „Bergkeller“.
Wiesbaden. Freidenkerverein. Zusammenkünfte und Bibliothek
 Dienstags abends, Bleichstraße 5. Jugend-Bibliothek am erster
 und dritten Mittwoch jedes Monats 3—5 Uhr.
 Freirel. Gemeinde. Erbauungen Sonntags vierzehntäglich,
 nachm. 4 Uhr, im Rathausaal.
Worms. Freirel. Gemeinde. Jugendunterricht jeden Sam-
 tag von 3 bis 6 Uhr. Dr. H. Ohr.
Würzburg. (Freireligiöse Gemeinde. G. B.) Jeden zweiter
 Mittwoch im Monat abends 8 Uhr Gemeindeversammlung im
 Vereinslokal, Restaurant zum Falstaff, (Nebenzimmer Semmel-
 straße 46, Separat-Eingang.)
Bittau. Freidenkerverein. Jeden vierten Dienstag im Monat
 Zusammenkunft in Held's Promenaden-Terrasse.
 Freirel. Gemeinde. Jeden zweiten Dienstag im Monat Vortrags-,
 Diskussions- u. Bibliothek-Abend in Held's Promenaden-Terrasse.

* * *

Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund.

St. Gallen. Freidenkerverein. Diskussions- und Vereinsabende
 jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Restau-
 rant „Färberhof“. Alle Korrespondenzen sind an H. Preischlin,
 Oberstr. 112, Sachen-Bomml (St. Gallen) zu richten.
Zürich. Freidenkerverein. Freie Diskussionsabende jeden
 zweiten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant
 „Augustiner“, Eingang Augustinerstrasse, 1. Stock. Alle Kor-
 respondenzen sind an Postfach 18251, Seidengasse, Zürich I,
 zu richten. Kassier: Fritz Lemle, Mutschellenstr 134 p., Zürich II.

* * *

Dieser Tage erscheint als Broschüre

Krieg, Vaterland u. Menschenwürde

Eine Feldpredigt für Daheimgebliebene von Dr. Bruno Wille.

Es ist nötig, daß weite Kreise erfahren, wie sich die Freidenker und Freireligiösen zum Krieg stehen. Die katholischen sind jetzt überaus rührig, um für den alten Glauben zu werben. Seien auch wir auf dem Posten! Verbreiten wir mässenhaft diese Feldpredigt, die ebenso freiheitlich und menschentümlich wie vaterländisch ist!

Bestellungen bei J. Peter Schmal (München 2, Vaterstr. 88).
 Es kostet ein Exemplar 15 Pfsg. (Porto 3 Pfsg.). Zehn Exemplare portofrei Mf. 1,20. Über größere Posten ist mit Dr. Bruno Wille (Friedrichshagen) zu vereinbaren.

Die Halbmonatsschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Mf.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6,40 Mf. — Inserate: pro viergespaltene Petitzeile 20 Pfsg. = 25 Cts. — Aufnahmegerüche neuer Mitglieder erledigt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postcheckkonto 1919), für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postcheckkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Herkau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: P. J. Sonnen in Zürich II; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtherr, Dresden U. 34. — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. S. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Verlag interimistisch während des Krieges und Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).

Deutsche Klänge zum Weltkrieg 1914!

Von Gustav Tschirn, Breslau.

Preis 10 Pfennig.

Der Gesamt-Erlös steht gemeinnützigen Zwecken zu.

Erhältlich durch die Geschäftsstelle München

Besinnungsfreunde!

Sorget für die Verbreitung unseres

„Freidenkers“

als

Lektüre für die Verwundeten

Exemplare werden gern versandt von der

Geschäftsstelle München.

Gutgeschulte, geprüfte Kranken-Pflegerin
 für dauernde, an-
 gesucht. Schriftliche Offerte an den
 genehme Stellung Verein für konfessionslose
 Krankenpflege G. V., München, Bündnerplatz 3.

Werbekarten und Werbeblätter

zur Gewinnung neuer Abonnenten werden auf Wunsch
 in beliebiger Anzahl ~~10~~ kostenlos zugesandt von der
 Geschäftsstelle München 2 NW. 18.

Zahlungen an die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes

Bezugsgeldet sowie Inseratenbeträge wolle man kostenfrei durch
 Zahlkarten auf das Postcheckkonto Nr. 1919 gelangen lassen. —
 Zahlkarten sind bei jedem Postamt kostenlos erhältlich.

J. Peter Schmal, München 2 NW. 18.